

## Samteffekttechnik Velluto

mit Creativ Tenero 84 als Fleckspachtelung für glatte, lebhaftere Oberflächen mit dezent metallischer Optik



Die Abbildung zeigt eine Ausführungsvariante der Kreativtechnik und soll einen Eindruck von dem zu erzielenden Oberflächeneffekt vermitteln. Die Farbtonwiedergabe ist unverbindlich.

Untergrund: glatt gespachtelt und grundiert

Grundanstrich: Superlux 3000, Farbton Scala 54.15.12

1. Dekogang: Creativ Tenero 84, Farbton Scala 54.CM.03

2. Dekogang: Creativ Tenero 84, Farbton Scala 54.CM.03, gemischt mit Creativ Tenero 84, Basis 0995 silber, Mischungsverhältnis: 1:1

Überzug/Deko-Finish: Classico 50, Basis 0300, farblos, seidenmatt, ca. 15 % mit Wasser verdünnt

## Anwendungsbereich

Für hochwertige, individuelle Gestaltungen im Innenbereich.

## Charakteristik

Moderne Gestaltungstechnik mit farbiger und dezent metallischer Effekt-Optik. Hierzu wird die Samteffekt-Spachtelmasse in zwei aufeinanderfolgenden sehr dünnen Fleckspachtelungen auf einen glatten, porenfreien Untergrund aufgebracht. Nach Fertigstellung sollte kein geordnetes System bzw. kein gleichmäßiges Muster erkennbar sein. Durch diese Vorgehensweise wirkt die Gesamfläche im Verbund harmonisch und optisch zusammenhängend.

## Ausführung

### **Untergrundbeschaffenheit**

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und mit z. B. Briplast Silafill 1886 glatt gespachtelt sein. Die Spachtelung ist in Anlehnung an die Oberflächengüte Q4 für erhöhte Anforderungen an die Oberfläche auszuführen. Die geschliffenen, staubfreien Flächen mit Lacryl Tiefgrund 595 grundieren.

### **Zwischenanstrich**

Superlux 3000, im Farbton abgestimmt auf die Beschichtung mit Creativ Tenero 84, gleichmäßig mit wenig Struktur mit der Microfaser-Farbwalze 1221 auftragen. Flächen nach Trocknung mit z. B. Mirka DEROS Exzentrerschleifer 5650CV, 3305 (180er-Körnung) inklusive Absaugung schleifen und den Schleifstaub entfernen.

### **1. Texturspachtelung**

#### Formgebung

Die Formgebung der anzulegenden Teilflächen orientiert sich an einer ungleichmäßigen, schemenhaften Wolke in Form einer flachen Raute. Die Größe und das Format der einzelnen Teilfläche sind individuell zu gestalten und abhängig von der persönlichen Handschrift eines jeden Verarbeiters. Wir empfehlen waagerechte, sehr flache Rauten mit einer Höhe von ca. 30 cm und einer Länge von ca. 160 cm. Die Rauten sind in den Maßen auf die zu bearbeitende Gesamfläche abzustimmen, so dass ein harmonisches Gesamtbild entsteht. Beginnend im oberen Wand-Eckbereich wird mit der Ausbildung eines Teilabschnitts (ca. halbe Raute) begonnen, um einen entsprechenden Versatz zu den nachfolgenden Rauten zu ermöglichen. Die weiteren Rauten so untereinander anlegen, dass ein leicht diagonalen Versatz entsteht. Alle Rauten sind im vorher festgelegten, vorzugsweise waagerechten Verlauf von oben nach unten anzulegen. Eine geradlinige Anordnung der Rauten untereinander unbedingt vermeiden. Die Teilflächen sind willkürlich überlappend auszubilden.

#### Spachtelung

Creativ Tenero 84 mit der Effekt-Glättekelle 1155 und dem Stuckateurspachtel, Supergrip 1767 als Fleckspachtelung zur Ausbildung der wolkigen Rauten gleichmäßig, dünn-schichtig aufbringen. Die einzelne Fläche ist als zusammenhängende Fleckspachtelung anzulegen. Hierbei ist entsprechender Druck auf die Spachtelkante auszuüben. Überschüssiges Material sofort mit der Kellenkante entfernen. Die Konturen der angelegten Teilfläche sind ungleichmäßig, ähnlich der zuvor beschriebenen Wolkenform auszubilden. Nachdem eine Fläche komplett angelegt ist, diese mit der Effekt-Glättekelle 1155 vorsichtig nachbehandeln, damit noch vorhandene Grate entfernt werden und überschüssiges Material ausgeglichen wird. Hierbei das Kellenblatt möglichst flach aufsetzen und mit geringem Druck behutsam in individuellen Richtungen über die Fläche ziehen. Das Anlegen der nächsten Fläche erfolgt diagonal versetzt von oben nach unten.

- 1. Texturspachtelung** Hierbei die Flächen ausreichend überlappend, jedoch ungleichmäßig und willkürlich anlegen, damit kein geordnetes geometrisches System bzw. Ausführungsmuster erkennbar wird. Materialanhaftungen an der Effekt-Glättekelle 1155 während der gesamten Ausführung zwischen durch mit dem Schleifvlies-Schwamm 1189 und Wasser immer wieder entfernen. Flächen nach Trocknung z. B. mit dem Mirka DEROS Exzenterschleifer 5650CV, 33057 (180er-Körnung) inklusive Absaugung leicht schleifen und entstauben. Ein „Durchschleifen“ der dünnen Spachtelschicht unbedingt vermeiden. Auf den rechtzeitigen Austausch des Schleifmittels achten. Von einem nachträglichen Materialauftrag oder weiteren Bearbeiten der Flächen ist unbedingt abzusehen. Dieses ist im späteren finalen Oberflächenbild der Kreativtechnik zu erkennen.
- 2. Texturspachtelung** Zur Ausführung der zweiten Texturspachtelung Creativ Tenero 84 im gewählten Farbton mit dem zugehörigen Basismaterial, Basis 0995 silber oder Basis 0999 gold, im Mischungsverhältnis 1:1 mischen. Hierdurch wird der erforderliche Kontrast hergestellt, der dieser Kreativtechnik die besondere Wirkung verleiht. Die Ausführung der zweiten Texturspachtelung erfolgt wie für die erste Spachtelung beschrieben, jedoch mit deutlichem Versatz zu den schemenhaften Wolken der ersten Spachtelung. Dies ist erforderlich, um optisch eine individuelle Verzahnung der übereinanderliegenden Flächen und damit der gesamten Texturspachtelung zu erzielen. Nach ausreichender Trocknung die gesamte Fläche z. B. mit dem Mirka DEROS Exzenterschleifer 5650CV, 3305 (180er-Körnung) inklusive Absaugung leicht schleifen und entstauben. Ein „Durchschleifen“ der Spachtelschicht unbedingt vermeiden. Auf den rechtzeitigen Austausch des Schleifmittels achten. Von einem nachträglichen Materialauftrag oder weiteren Bearbeiten der Flächen ist auch nach Abschluss der zweiten Spachtelung unbedingt abzusehen.
- Überzug  
Deko-Finish** Fläche reinigen bzw. Schleifstaub gründlich entfernen. Classico 50, Basis 0300, farblos, seidenmatt, ca. 15 % mit Wasser verdünnen und mit der Microfaser-Farbwalze 1221 gleichmäßig auftragen. Den noch nassen Film mit der Effekt-Glättekelle 1155 behutsam glätten, sodass die vorhandene Rollstruktur egalisiert und überschüssiges Material verteilt bzw. ausgeglichen wird. Hierbei das Kellenblatt möglichst flach zur Fläche aufsetzen und mit geringem Druck behutsam in individuellen Richtungen über die Fläche ziehen.

**Klebebänder** Zur Sicherheit Klebebänder erst direkt vor jedem Arbeitsgang anbringen und unmittelbar danach wieder entfernen. Alternativ die Klebebänder erst nach abgeschlossener Trocknung behutsam entfernen.

**Nicht saugfähige Untergründe** Bei nicht saugfähigen Untergründen ist ein deutlich verzögertes Trocknungsverhalten zu berücksichtigen. Dieses kann dazu führen, dass die Ausführung der Kreativtechnik angepasst werden muss und die Anlage der überlappenden Teilflächen erst nach ausreichender Trocknung der vorangegangenen Flächen erfolgen kann, in extremen Fällen eventuell auch erst am nächsten Tag.

**Farbwirkung spiegeln** Alternativ können die Farbtöne bei der Ausführung auch getauscht, die Farbtönwirkung „gespiegelt“ werden. Hierzu dann zuerst den mit Basismaterial gemischten Farbton aufbringen und den originalen Farbton wie zur zweiten Spachtelung beschrieben verarbeiten. Zur Beurteilung empfehlen wir, im Vorfeld Musterflächen anzulegen.

**Beurteilung durch Musterflächen** Die beschriebene Ausführung dieser Technik ist eine bewährte Standardvariante und kann je nach Kreativität des Anwenders individuell abgewandelt und erweitert werden. Das Gesamtbild einer Kreativtechnik wird beeinflusst von der Farbtönauswahl und -kombination, der jeweiligen Ausführung der Technik sowie der individuellen Handschrift des Verarbeiters. Wir empfehlen, im Vorfeld die Beurteilung des Gesamtbilds anhand von Musterflächen vorzunehmen.

**Video zur Kreativtechnik** [brillux.de/Anwendungen/Innenraumgestaltung/Kreativtechniken](https://brillux.de/Anwendungen/Innenraumgestaltung/Kreativtechniken)



**Weitere Angaben** Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

## Material- und Werkzeugliste

### • Untergrund glätten und grundieren

Briplast Silafill 1886	ca. 1,0 l/m <sup>2</sup>
Edelstahl-Glättekelle 1150	
Lacryl Tiefgrund 595	ca. 150–200 ml/m <sup>2</sup>
Maler-Deckenbürste 1172	

---

### • Zwischenanstrich

Superlux 3000	ca. 120 ml/m <sup>2</sup>
Microfaser-Farbwalze 1221	
Mirka DEROS Exzenterschleifer 5650CV, 3305, inklusive Absaugung	
Mirka Schleifscheiben Iridium, 150 mm Ø, 1441, Körnung 180	ca. 0,4 Stück/m <sup>2</sup>
3M Super Maler-Abdeckband, gold 244 1795	nach Bedarf

---

### • 1. Texturpachtelung

Creativ Tenero 84	ca. 120 g/m <sup>2</sup>
Effekt-Glättekelle 1155	
Stuckateurspachtel, Supergrip 1767	
Schleifvlies-Schwamm 1189	
Mirka Schleifscheiben Iridium, 150 mm Ø, 1441, Körnung 180	ca. 0,4 Stück/m <sup>2</sup>
3M Super Maler-Abdeckband, gold 244 1795	nach Bedarf

---

### • 2. Texturpachtelung

Creativ Tenero 84	ca. 120 g/m <sup>2</sup>
Effekt-Glättekelle 1155	
Stuckateurspachtel, Supergrip 1767	
Schleifvlies-Schwamm 1189	
Mirka Schleifscheiben Iridium, 150 mm Ø, 1441, Körnung 180	ca. 0,4 Stück/m <sup>2</sup>
3M Super Maler-Abdeckband, gold 244 1795	nach Bedarf

---

### • Überzug – Deko-Finish

Classico 50, Basis 0300, seidenmatt, transparent	ca. 120 ml/m <sup>2</sup>
Microfaser-Farbwalze 1221	
Effekt-Glättekelle 1155	

---

## Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:  
Tel. +49 251 7188-239  
Fax +49 251 7188-106  
tb@brillux.de  
oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

Diese Angaben basieren auf langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieser Ausführungsbeschreibung mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux  
Weseler Straße 401  
48163 Münster  
Tel. +49 251 7188-0  
Fax +49 251 7188-105  
info@brillux.de  
www.brillux.de